

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Volks-Zeitung“)

Sowohl die Zufuhren wie auch der Verkehr — dieser infolge der ungünstigen Witterung — hielten sich gestern in mittelmäßigen Grenzen. In der Großmarkthalle gelangten außer Pferdewürsten auch erlaubte Weichwürstsorten zur Ausgabe. Am lebhaftesten ging es in der Fischabteilung zu. Die bei der „Nordsee“ feilgehaltenen Schellfische ohne Kopf zu K. 7.50 per Kilogramm und marinierte Heringe zu K. 1.70 per Stück fanden reichenden Absatz. Der Verkauf wird heute fortgesetzt.

Auf den Gemüsemärkten macht sich das winterliche Wetter in bezug auf Gärtnerware fühlbar; es herrscht seit einigen Tagen empfindliche Knappheit. Die Versorgung der Märkte mit Kraut, Karotten, Möhren, Bruten und anderen Nebenarten hat den Anforderungen entsprochen.